

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Münsterdorf**

**Gremium  
Gemeindevertretung**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>08.10.2009</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>22.30 Uhr</b>

**Ort  
Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Schümann  
Vorsitzender

gez. Hatje  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
der **Gemeindevertretung der Gemeinde Münsterdorf**

**am 08.10.2009**

<u>Mitglieder:</u>	anwesend	
	ja	nein
<b>KIM</b> Werner Langenfeld		<b>X</b>
Sabine Ziegler	<b>X</b>	
Willy Schilling	<b>X</b>	
Maria Randschau	<b>X</b>	
Klaus-Ulrich Thiée	<b>X</b>	
Timm Schmidt	<b>X</b>	
Werner Mayer	<b>X</b>	
<b>CDU</b> Volker Fock		<b>X</b>
Jörg Unganz	<b>X</b>	
Hauke Komoß		<b>X</b>
Jürgen Illner		<b>X</b>
<b>SPD</b> Dirk Schümann <i>-Bürgermeister-</i>	<b>X</b>	
Stefan Holzweiß		<b>X</b>
Uwe Grell	<b>X</b>	
Torsten Jäger	<b>X</b>	
Waltraut Marquardt	<b>X</b>	

**Ferner anwesend:**

Herr Wolfgang Möller, Herr Richter, Seniorenbeirat

Herr Hatje als Protokollführer



**Gemeinde Münsterdorf**  
- Gemeindevertretung -



**Dirk Schümann**

Sprechstunde in der VHS  
Donnerstag, 18 – 19 Uhr  
– Nicht in den Ferien –  
Tel.: 04821 – 90 08 86

[dirkschuemann@t-online.de](mailto:dirkschuemann@t-online.de)  
[www.muensterdorf.de](http://www.muensterdorf.de)  
Tel.: 04821/ 87 298

**Verwaltung: Amt  
Breitenburg**  
Osterholz 5, 25524  
Breitenburg  
Tel.: 04828 – 99 00  
Fax: 04828 – 99 0 99  
[info@amt-breitenburg.de](mailto:info@amt-breitenburg.de)

Münsterdorf, den 25.09.2009

**Einladung**  
**zur Sitzung**

Gemeindevertretung	Datum <b>Do., 08.10.2009</b>	Uhrzeit <b>19.30 Uhr</b>
Sitzungsort <b>Amt Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg</b>	öffentlich <b>X</b>	nichtöffentlich <b>O</b>

**Tagesordnung**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
5. Ehrung
6. Verlängerung der Fahrbüchereiverträge  
- s. Drucks. Nr. 14/2009 und Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 07.09.2009 -
7. Lärmaktionsplanung 2008 - 2013 für die Gemeinde Münsterdorf  
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.09.2009 -
8. Straßenschilder - Überflüssige und neue Schilder im Dorf -  
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.09.2009 -
9. Kindergarten: Umbau der Geländer der Emporen im Altbau  
- s. Erläuterung -
10. Straßen & Wege  
Am Brunnen, östl. Gehweg und Ecke Querstraße  
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.09.2009 –
11. Sanierung Schächte Itzehoer Straße  
- *Vorlage wird nachgereicht* -
12. Sachstand Sperrung L116
13. Sachstand Kindergarten
14. Mitteilungen und Anfragen
15. Grundstücksangelegenheiten – **nicht öffentlich!**  
- s. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.09.2009 -

*gez. Schümann*  
- Vorsitzender -

Erläuterung zu TOP 9:

Die Emporen in zwei der bestehenden Gruppenräume haben ein halbhohes Geländer. Die Unfallkasse hat bemängelt, dass die Kinder über größere Spielgeräte oder Möbel, die an das Geländer platziert werden, das Geländer überwinden und herunter fallen könnten. Zwei neue „Geländer“, bestehend aus klarem und milchigem Sicherheitsglas im Holzrahmen, kosten lt. Angebot des Tischlers 3.000 €.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

#### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Münsterdorf vom 04.12.1990 gestellt, den

#### **Pkt. 10: – Geschirrspüler Grundschule**

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die weiteren Punkte rücken entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Frau Randschau regt an, dass auch in Münsterdorf die Abholung von Altfarben und ähnliches angeboten wird.

#### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Bürgermeisters**

- Die Kosten für die Dichtigkeitsüberprüfung der Grundstücksentwässerungsleitungen im Baugebiet Lütt Moor konnten vermindert werden, so dass alle Grundstückserwerber Geld zurückbekommen haben.
- In den nächsten Fachausschusssitzungen werden folgende Themen behandelt:
  - Kostenbeteiligung Lehr- und Lernmittel
  - Mönchsweg 2010 – Ausstattung
  - Antrag der Kirche auf Gewährung eines Zuschusses für die Restaurierung von Grabmälern
- Am 5. November 2009 findet ein Workshop zum Thema Erneuerbare Energien statt. Interessierte Gemeindevertreter können sich die Unterlagen für diese Fachkonferenz auf der Homepage des DStGB im Internet ansehen.
- Am 19. November 2009 findet in Kiel ein Breitbandforum statt.
- Die Herstellung der Gehwegpflasterung in der Straße Welna hat der Gemeinde 7.800 € für die Pflastersteine gekostet und nicht, wie im Bauausschuss angesprochen, 52.000 €.
- Der neue 4. Bekanntmachungskasten Am Brunnen wurde aufgestellt.
- Bürgermeister Schümann bedankt sich bei allen Wahlhelfern für die problemlose Abwicklung der Bundestags- und Landtagswahlen am 27.09.2009.
- Laut einem Vermerk des Ordnungsamtes des Amtes ist die Beseitigung von Ölspuren eine Aufgabe der Feuerwehr. Bürgermeister Schümann sieht hierzu jedoch noch Erläuterungsbedarf.
- Aufgrund eines Wasserrohrbruchs in der Straße Am Brunnen wurde für die Hilfeleistung durch die Feuerwehr der erste Gebührenbescheid gemäß Feuerwehrgebührensatzung erstellt.

In diesem Zusammenhang teilt Bürgermeister Schümann mit, dass für den zu fallenden Baum vom Wasserbeschaffungsverband ein neuer gepflanzt wird.

- Die blauen Markierungen auf dem Radweg an der Itzehoer Straße wurden vom Wegeunterhaltungsverband beauftragt.
- Die letzte Sitzung der Lenkungsgruppe der Region Itzehoe wurde vertagt. Bürgermeister Schümann teilt mit, dass auch die Stadt Itzehoe Bedenken zur neuen Zielvereinbarung hat.
- Für das Neubaugebiet Lütt Moor wurde nach Parzellierung der Fläche für das altengerechte Wohnen ein neuer Verkaufsplan erstellt. Es wurden von 5 Kaufinteressenten Grundstücke reserviert.
- Im Bauhof wurde eingebrochen und praktisch das gesamte Inventar gestohlen. Der Schaden beträgt rd. 11.500 € zzgl. Türreparaturkosten. Entsprechende Ersatzbeschaffungen und Reparaturen wurden veranlasst. Die Kosten werden von der Versicherung übernommen.
- Das gebrauchte Fahrzeug für den Bauhof wurde zu einem Preis in Höhe von 7.700 € gekauft.
- Die Aufstellung der Container und die Erstellung des Waschplatzes im Klärwerk soll im Oktober abgeschlossen werden.
- Es findet in der 1. Novemberhälfte eine Dorfbegehung statt.

#### **Zu Pkt. 4: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

#### **Zu Pkt. 5: Ehrung**

Bürgermeister Schümann ehrt Herrn Wolfgang Möller für seine 10-jährige Tätigkeit als Gemeindearbeiter. Er überreicht ihm als Dank einen Präsentkorb.

#### **Zu Pkt. 6: Verlängerung des Fahrbüchereivertrages**

Der Vertrag über die Fahrbücherei soll für die nächsten 3 Jahre verlängert werden. Der Beitrag der Gemeinde Münsterdorf beträgt 1,46 € je Einwohner, also ca. 3.000 € jährlich.

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Münsterdorf stimmt dem neuen Vertragsabschluss mit dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V. und dem Kreis Steinburg für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.12.2012 zu und ermächtigt den Bürgermeister, die Verträge zu unterschreiben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **Zu Pkt. 7: Lärmaktionsplanung 2008 – 2013 für die Gemeinde Münsterdorf**

Bürgermeister Schümann weist auf die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss am 23.09.2009 einschließlich Beteiligung der Öffentlichkeit hin.

#### **Beschluss:**

1. Über die von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen wird gem. der vorliegenden Liste der Abwägungsvorschläge entschieden.
2. Der Entwurf des Planes und der Begründung wird gebilligt. Der Entwurf ist für die

Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Pkt. 8: Straßenschilder – Überflüssige und neue Schilder im Dorf**

Bürgermeister Schümann berichtet über die Beratungen im Bau- und Umweltausschuss. Laut Kostenermittlung der Amtsverwaltung wird die Beschaffung der neuen Schilder 1.400 € kosten.

Das Aufbringen eines Zebrastreifens in der Straße Am Brunnen muss weiterhin zurückgestellt werden, da hierzu noch kein Gespräch mit der Verkehrsaufsicht stattgefunden hat.

Das Schild Spielstraße/Ende Spielstraße in Lütt Moor wird als ein doppelseitiges Schild aufgestellt.

Herr Grell weist darauf hin, dass das Geschwindigkeitsbegrenzungsschild in der Kirchenstraße auf dem Grundstück Jaschik gerichtet werden muss.  
Herr Schilling regt in diesem Zusammenhang an, das Schild vom Privatgrundstück in den Gehwegbereich zu versetzen.  
Bürgermeister Schümann wird mit Herrn Jaschik wegen des Betretens des Grundstücks sprechen.

Ansonsten fasst die Gemeindevertretung folgenden **Beschluss**:  
Die vom Bau- und Umweltausschuss vorgeschlagenen Beseitigungen und Erneuerungen von Schildern wird zugestimmt. Die Kosten hierfür betragen rd. 1.400 €. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird ebenfalls zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen  
1 Stimmenenthaltung**

Es wird weiterhin das Verkehrskonzept 2000 angesprochen. Dieses liegt mittlerweile allen Gemeindevertretern vor.

Herr Schilling weist auf einige Baumaßnahmen hin, die aufgrund des Verkehrskonzepts durchgeführt werden sollten.

Die Gemeindevertreter verweisen dieses Konzept zunächst an den Bau- und Umweltausschuss.

**Zu Pkt. 9: Kindergarten: Umbau der Geländer im Altbau**

Bürgermeister Schümann erläutert, dass die Unfallkasse aufgrund einer Begehung des Kindergartens aus Sicherheitsgründen das Schließen des oberen Bereichs der Geländer der beiden Emporen gefordert hat.

Nach einem vorliegenden Kostenangebot kostet das Schließen mit Glasscheiben rd. 3.000 €. Die Alternative mit Netzen dürfte etwas günstiger sein.

Die Gemeindevertreter sprechen sich einhellig gegen ein Verschließen mit Glasscheiben.

Es wird deshalb folgender **Beschluss** gefasst:

Die Geländer im Altbau sind entsprechend der Vorgaben der Unfallkasse umzubauen. Hierzu sollen jedoch keine Glasscheiben verwendet werden. Die Kosten hierfür dürfen maximal 3.000 € betragen. Einer außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **Zu Pkt. 10: Geschirrspüler Grundschule**

Bürgermeister Schümann berichtet, dass für den Kindergarten anlässlich der Erweiterung ein Profigeschirrspüler beschafft werden soll, der das Geschirr in 2 bis 3 Minuten reinigt.

Der Förderverein der Grundschule hat jetzt beantragt, solch ein Gerät auch für die Grundschule anzuschaffen. Die Kosten hierfür betragen 2.594,00 €

Die Anschaffung wird damit begründet, dass in der Grundschule im Rahmen der Ganztagsbetreuung mittlerweile bis zu 30 Mittagessen ausgegeben werden und entsprechendes Geschirr abgewaschen werden muss.

Herr Thiée schlägt dagegen vor, den alten Geschirrspüler aus dem Kindergarten an die Schule zu geben.

Herr Schilling hebt die gute ehrenamtliche Arbeit des Fördervereins der Grundschule hervor. Hierfür muss alles getan werden, dass die dortigen Kräfte ihre Aufgaben in einer möglichst geringen Zeitspanne erledigen. Für die Grundschule sollte deshalb auch das Profigerät angeschafft werden.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden **Beschluss**:

Es ist für die Grundschule ein Geschirrspüler mit Profiausstattung zu beschaffen. Die Kosten hierfür betragen 2.594,00 €

Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen  
1 Nein-Stimme  
1 Stimmenenthaltung**

Es wird weiterhin angeregt, den alten Geschirrspüler aus dem Kindergarten an die Feuerwehr zu geben.

#### **Zu Pkt. 11: Straßen und Wege - Am Brunnen, östl. Gehweg**

Bürgermeister Schümann verweist auf die Beratungen des Bau- und Umweltausschusses.

Dieser hatte folgenden **Beschluss** empfohlen:

Der Gehweg in der Straße „Am Brunnen“ ist, ausgehend von der Einmündung Querstraße bis einschl. entlang der Front des Grundstückes Am Brunnen 15, komplett zu erneuern.

Hierbei ist das selbe Pflaster wie im Gehweg bei der Arztpraxis zu verbauen.

Zuvor ist durch den Bürgermeister und die Amtsverwaltung zu prüfen, ob die beiden Auffahrten zu den neu gebauten Häusern ordnungsgemäß hergestellt wurden bzw. ob und in welcher Höhe die Anlieger zu einer Teilkostentragung herangezogen werden können.

Die Kosten für diese Ausbaualternative dürften rd. 30.000 € betragen.

Bürgermeister Schümann kann keine Schäden im betreffenden Gehweg erkennen. Er schlägt vor, die Entscheidung über diese Baumaßnahme im Zusammenhang mit der Haushaltsplanberatung 2010 zu treffen.

Frau Ziegler möchte ebenfalls erst die Erkenntnisse über die Haushaltslage für 2010 abwarten und spricht sich ebenfalls für eine Vertagung der Beratung aus.

Herr Schilling weist darauf hin, dass dann zumindest alles getan werden muss, was im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde erforderlich ist. Insbesondere sind die Stolperstellen zu beseitigen.

#### **Beschluss:**

Die Entscheidung über den Ausbau des östlichen Gehweges in der Straße Am Brunnen wird zunächst bis zu den Haushaltsplanberatungen 2010 vertagt.

**Abstimmungsergebnis:                    10 Ja-Stimmen  
    1 Stimmenenthaltung**

#### **- Eckbereich Querstraße/Am Brunnen**

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner letzten Sitzung am 23.09.2009 der Gemeindevertretung zur Abstimmung empfohlen, dass der Gehweg im Bereich der Querstraße komplett zurückgebaut wird. In die entstehende Lücke ist ein Kiesbett einzubringen. Am Einmündungsbereich zu der Straße „Am Brunnen“ ist der Gehweg abzusenken und der Verkehr auf den gegenüberliegenden Gehweg zu lenken.

Dieser Beschlussvorschlag ist kontrovers diskutiert.

Auf Antrag von Frau Ziegler wird beschlossen, die endgültige Entscheidung in die Haushaltsplanberatungen zu vertagen.

**Abstimmungsergebnis:    10 Ja-Stimmen  
    1 Nein-Stimme**

#### **Zu Pkt. 12:    Sanierung Schächte Itzehoer Straße**

Bürgermeister Schümann stellt den Umfang der zu sanierenden Schächte dar,

In der Itzehoer Straße befinden sich insgesamt 18 Schmutzwasser-Schächte!

Davon:                                    3 ohne Befund  
    2 nur geringe Schäden  
    5 komplett neu, ca. 30 T€  
    8 tw. sanieren, ca. 13 T€

Der Neubau wird aus der Sonderrücklage Abschreibungen Schmutzwasser, Rücklagenbestand z.d. rd. 127.000 € finanziert.

Die Ausgaben für die Reparaturen, ca. 2.500 €, sind überplanmäßig zu zahlen.

Die Sanierungsarbeiten haben kaum Auswirkungen auf Gebühren 2010.

Frau Ziegler schlägt vor, die endgültige Entscheidung über die Sanierungsarbeiten ebenfalls bis zu den Haushaltplanberatungen zu vertagen.

Herr Grell erläutert, dass einige Schächte derart marode sind, dass sie einbrechen können. Mit der Ausführung der Arbeiten sollte deshalb nicht mehr gewartet werden.

Für Herrn Schilling muss gemacht werden, was gemacht werden muss. Im Zuge der Sanierungsarbeiten sollten auch andere Schächte wie z.B. in der Kirchenstraße saniert werden.

Er regt ebenfalls an, dass die Asphaltaufbrüche um die Schächte herum nach Fertigstellung der Schachtarbeiten gepflastert werden.

Der Wegeunterhaltungsverband bzw. der Kreis Steinburg als Eigentümer des Radweges sollte rechtzeitig über die Arbeiten informiert werden.

Es wird kritisiert, dass die Sanierungsarbeiten nicht schon vor den Deckenerneuerungsarbeiten am Radweg vorgenommen werden. Die Notwendigkeit ist den Bürgern deshalb zu erläutern.

#### **Beschluss:**

Die Sanierungsarbeiten an den Schächten in der Itzehoer Straße sollen noch in 2009 durchgeführt werden. Einer überplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:                    einstimmig**

#### **Zu Pkt. 13:    Sachstand Sperrung L 116**

Bürgermeister Schümann berichtet über die Gespräche hinsichtlich der Sperrung der L 116 im Bereich der Kreidegrube Saturn und die Auswirkungen auf den Durchgangsverkehr in der Gemeinde Münsterdorf.

Bürgermeister Sülau von der Gemeinde Lägerdorf teilt in diesem Zusammenhang mit, dass ab kommenden Freitag die Straße für Fahrzeuge bis zu 3,5 t wieder freigegeben wird. Hierfür werden entsprechende Einengungen eingebaut, um den LKW-Verkehr zu verhindern.

Auch er setzt sich dafür ein, dass der Schwerlastverkehr aufgrund der Sperrung nicht durch Münsterdorf und Lägerdorf fährt. Dieser sollte bereits durch eine weiträumige Beschilderung entsprechend umgeleitet werden.

Eine Gewichtsbeschränkung der K 64 ab Itzehoe ist laut Verkehrsaufsicht nicht genehmigungsfähig, da die Tragkraft der Kreisstraße nicht gefährdet ist.

Die Gemeindevertreter sprechen sich dafür aus, die Möglichkeiten zur Verhinderung des Schwerlastverkehrs durch Münsterdorf weiter zu prüfen und die Verkehrsaufsicht aufzufordern, hierzu entsprechende Maßnahmen zu treffen.

#### **Zu Pkt. 14:    Sachstand Kindergarten**

Bürgermeister Schümann berichtet, dass der Zeitplan für die Kindergartenerweiterung stimmt:

16.10. Bau fertig, 31.10. Einweihung und am 02.11. Betriebsstart.

Der Kostenplan wird ebenfalls mit 285.000 € Baukosten und 20.000 € für die Ausstattung eingehalten. In 2010 sind evtl. noch einige Restbauarbeiten erforderlich.

Lt. Mitteilung der Kirche sind für die beiden Krippengruppen ab dem 01.11.2009 bisher 12,75 Kinder angemeldet.

#### **Zu Pkt. 15: Mitteilungen und Anfragen**

- Herr Mayer verweist auf das 35-jährige Bestehen der Volkshochschule Münsterdorf. Am 14.11.2009 findet anlässlich dieses Jubiläums ein Tag der offenen Tür von 11 bis 16 Uhr statt. Er lädt alle Gemeindevertreter herzlich zu einer Teilnahme ein.
- Herr Unganz spricht an, dass nach der Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Münsterdorf die 2. Wasseruhren alle 6 Jahre geeicht werden müssen. Das Amt Breitenburg hat deshalb alle Grundstückseigentümer mit einer 2. Wasseruhr hierauf hingewiesen. Jeder sollte selbst entscheiden, ob sich der Einbau einer neuen geeichten Wasseruhr kostenmäßig auch lohnt.

Herr Schümann hat leider unter dem TOP „Anträge zur Tagesordnung“ die Aufnahme des nicht öffentlichen Punktes Erhöhung der Stundenzahl der Reinigungskraft der Grundschule aufzunehmen. Er fragt, ob hiergegen Bedenken bestehen. Die Gemeindevertreter erklären sich mit der nachträglichen Aufnahme dieses Punktes einverstanden.